

Eilftes

# ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses

Donnerstag, den 11<sup>ten</sup> December, 1823.

*Symphonie*, von Krommer. (Es dur. Neustes Werk.)  
*Scene und Arie* aus der Oper: Der Zweikampf mit der  
Geliebten, von L. Spohr, gesungen von Mad. Kraus-  
Wranizky.

Ich bin allein, des Abends Nähe  
Regt die Thätigkeit zu meinem kleinen Feste;  
Beschäftigt ist mein Hof und fern noch sind die Gäste.  
Wohlan, mein Herz, — so wunderbar bewegt,  
Sprich! was ist dir? Woher die neue Regung,  
Die dich so plötzlich ungeahndet hebt, —  
Und meines Busens steigende Bewegung,  
Die, wie geflügelt, alle Pulse regt? —  
Ha! Wär' das Liebe — und was ich empfunden  
Einst für Eurico, Dankempfindung nur?  
Hielt nur ein Wahn die Augen mir gebunden, —  
Und jetzt erst spräche dein Gebot, Natur?

Wie dich nennen, seltsam neues Sehnen,  
Das in mir so wuundersüss erwacht?  
Diese Schwermuth, ... diese leisen Thränen  
Des Gefühles nie gekannter Macht!

Heisser glühen die verschämten Wangen,  
Mich ergreift ein freudiges Verlangen,  
Das mich fortzieht wie mit Geisterhand  
Und mit Freuden, die ich nie gekannt

*Concert für die Flöte*, von Dupuy, vorgetragen von Herrn  
Belcke.

Slub II 428, 15



## Zweiter Theil.

Ouverture zu dem Schauspiele: der goldne Löwe, vom  
Ritter von Seyfried. (Neu.)

Scene und Cavatine, von Cimarosa, gesungen von Mad.  
Kraus-Wranizky.

Ed a un patto solo

Curiazio può parlar? — È spento in petto  
Quando parla la patria, ah! — ogni altro affetto.

Quelle pupille tenere  
Che brillano d'amore,  
Vedran di questo core  
Candida ognor la fè.

Ma se il dover mi chiama,  
Ma se l'onor m'invita, —

Non palpitar, mia vita,  
Non dubitar di me.

Nel fier bollor dell' armi,  
Nel placido riposo,  
Non saprò mai scordarmi,  
Anima mia, di te.

Schlusschor aus Zemire und Azor, von L. Spohr.

Chor. Heil dir, Gebieter,  
In neuer Schönheit Glanz!  
Heil dir, Zemire,  
In deiner Unschuld Kranz!  
Aus Noth und Schmerz erblühte  
Euch namenloses Glück;  
Durch Unschuld, Lieb' und Güte  
Versöhnt ihr das Geschick.

Zemire, Lisbe, Fatme, Azor, Ali  
und Sander.

Dank dir, du mildes Wesen!

Uns blüht durch deine Huld  
Die reinste Seligkeit.  
Die Herzen, frei von Schuld,  
Sind liebend dir geweiht.

Chor.

Flechtet in's irdische Leben  
Freuden der Seligen ein!  
Menschen zu Göttern erheben  
Kann nur die Liebe allein.

---

Nachricht. Montag, den 15<sup>ten</sup> December, ist das alljährliche Benefiz-  
Concert zum Besten des Institut-Fonds für alte und kranke Musiker, und  
Donnerstag, den 18<sup>ten</sup> December, das 12<sup>te</sup> Abonnement-Concert.

---

Einlass-Billets zu 16 Groschen, so wie noch einige Sperrsitze zu  
4 Groschen extra, sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am  
Eingange des Saals zu bekommen.

---

Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet, und der Anfang ist  
um 6 Uhr.

MT1762/2007